

## Wahlprüfsteine: Junge Philologen im Philologenverband Baden-Württemberg

- 1. Unterstützen Sie die Forderung nach einer Verlängerung des Referendariats von derzeit 18 auf 24 Monate?**

Das Referendariat ist Teil der Lehrerausbildung. Bevor hier Änderungen vorgenommen werden, schlagen wir vor, die Wirksamkeit der neuen Lehrerausbildung zu überprüfen. Dazu gehört auch das Referendariat.

- 2. Wie stehen Sie zur Idee, eine unabhängige Stelle einzurichten, an die sich Referendarinnen und Referendare – die häufig ein Spielball zwischen Schule und Seminar sind – wenden können?**

Wir wollen prüfen, wie wir die Rahmenbedingungen für das Referendariat so gestalten können, dass alle Referendar\*innen den Vorbereitungsdienst erfolgreich abschließen und anschließend gut in den Schuldienst starten.

- 3. Wie stehen Sie zur Forderung nach einem Modell, das für Berufseinsteiger im ersten Jahr ein Deputat von nur 20 Stunden und anschließend eine stufenweise jährliche Erhöhung um eine Stunde (bis zu maximal 23 Stunden) vorsieht?**

Wir haben gegenüber unseren angehenden Lehrkräften eine besondere Verantwortung. Der Berufseinstieg kann bereits heute flexibel gestaltet werden, sollte sich aber weiterhin am regulären Deputat orientieren.

- 4. Wie wollen Sie im Bereich der Nutzung der sozialen Medien und der damit verbundenen Risiken den Lehrkräften den Rücken stärken und auch der allgemeinen rechtlichen Verunsicherung entgegenwirken?**

Der Umgang mit sozialen Medien ist längst auch für Lehrkräfte eine wichtige Schlüsselkompetenz. Wir wollen hier bereits in der Lehrerausbildung ansetzen und auch in der Lehrerfortbildung die digitalen Kompetenzen stärken.